



Cremig, aromatisch und prämiert – der Kasseler Stadthonig von Victor Hernández

Gold im Glas von Kasseler Dächern

Für mich persönlich bedeutet Honig immer ein Stück Sommer im Glas. Mittlerweile sind die sonnigen Tage zwar rar, aber die Kasseler Stadtbielen noch fleißig. Auf dem Dach des Kurparkhotels Wilhelmshöhe besuchte ich Victor Hernández, den ersten Imker, der seine Bienenvölker auf Dächern in der Kasseler Innenstadt aufstellte. Seit April befindet sich auch hier ein weiterer Bienenstock und die nützlichen Bestäuber sind auch im warmen Oktober noch aktiv und tragen Pollen ein.

Summa Summarum: 100 % Kassel

Victor Hernández ist Imker aus Leidenschaft. 2010 begann er, in die Welt der Bienen einzutauchen. Nach intensiver Vorberitung zogen dann 2012 die ersten Bienen auf das Dach seines Mehrfamilienhauses in der Nordstadt. Von da an gab es für Hernández kein Zurück mehr, wie er sagt. Seit Frühjahr 2014 summen seine Bienen noch in vier weiteren Stadtteilen: in der Südstadt am Botanischen Garten, auf dem Dach des Staatstheaters in Mitte, auf besagtem Kurparkhotel und in Kirchditmold.

Mit seiner Honigmanufaktur möchte er „den besonderen Naturgenuss rund um Biene und Honig erlebbar machen.“

Tatsächlich sammeln die Bienen in der Zeit von April bis August, dann wird der traubenzuckerhaltige Nektar mit hoher Enzymaktivität geerntet. Der aromatische Stadtblütenhonig wird lediglich gesiebt und sorgsam gerührt, damit die Fruchtzuckerkristalle zu einer cremigen und feinen Konsistenz kandieren. Thermische Behandlung des Honigs ist für Victor Hernández ausgeschlos-

sen. „Das killt sonst die Enzyme, die den Honig ja so gesund machen“, sagt er. Seine Honigherstellung beruht auf viel Handarbeit und der Absicht ein reines, regionales Naturprodukt herzustellen und diesen Genuss für andere zugänglich zu machen.

Der Stadtimker lobt Kassel für sein bienenfreundliches Umfeld. „Viele private Gartenbesitzer säen bereits Bienenweiden aus. Schön, dass sich das Ideal eines Gartens verändert hat. Der ausschließlich kurzgeschnittene Rasen ohne Wildblumen ist für viele längst out“, sagt Hernández. Und die buntblühenden Verkehrsinseln der Stadt sind nicht nur für das Auge des Betrachters eine Wonne, sondern natürlich auch für Bienen. So facettenreich wie die Stadt, findet sich in jedem Glas der feine Unterschied zu den oftmals faden Monokulturen vom Lande. Dafür sorgt vor allem die Blütenvielfalt in den großen Kasseler Parkanlagen und Gärten. Glas für Glas schmeckt man das abwechslungsreiche Nahrungsangebot der emsigen Nektarsammlerinnen. Victor Hernández räumt mit seinem 2012 prämierten Naturprodukt auch sämtliche Vorurteile zum Thema Umweltbelastung im Stadthonig aus. Bienen haben eine besondere Überlebensstrategie, die bei der Honiggewinnung von Vorteil ist. Verschmutzungen werden aus dem Nektar gefiltert, „so ist der Nektar im Bienenstock schon sauberer als der Nektar in den Blüten.“

Wer ebenfalls in die faszinierende Welt der Bienen eintauchen möchte, kann mit dem sympathischen Stadtimker die Dächer erklimmen und sich die Angst vor den grundsätzlich freundlichen Summern nehmen lassen. Als Vorsitzender des Kasseler Imker-

vereins berät er auch andere Imker und vor allem Einsteiger. Bienen sind in erster Linie als Bestäuber unterwegs und verantwortlich für unser vielfältiges Nahrungsangebot. Sie sorgen mit ihrer wichtigen Arbeit dafür, dass viele beliebte Obst-, Gemüse- und Nusssorten weiterhin auf unseren Tischen landen.

Auch Victor Hernández geht es mit seiner behutsamen Honiggewinnung um eine Sensibilisierung für regionale Produkte mit ausgezeichneter Qualität. „Ich möchte ein Bewusstsein für Slow-Food schaffen und die Vision einer essbaren Stadt unterstützen.“ Dass der Stadtimker mit dieser Haltung und seinem Produkt bei vielen Honigliebhabern gut ankommt, zeigt sich daran, dass er stets lange vor der nächsten Ernte ausverkauft ist. Vielleicht expandiert Victor Hernández auch 2015 sein Hobby noch ein bisschen mehr, auf dass die Vorräte länger reichen. Aber für den leidenschaftlichen Imker ist eines weitaus wichtiger als der Honigertrag: „Meinen Mädels soll es gut gehen.“

Text + Fotos: Angelika Froh

Der Stadthonig ist an folgenden Standorten zu kaufen:
Edeka Wenzel / Eisenschmiede,
Karibu / Oberste Gasse 30,
El Torito / Holländische Str.19,
Kurparkhotel / Wilhelmshöher Allee 336,
Victoria-Apotheke / Holländische Str. 74.

Kasseler Stadtimkerei,
Victor Hernández,
Tel. 0561-40701177,
www.kassel-stadthonig.com